

Mecheln steht, schöne Kirchen und Palläste, worinn die merkwürdigsten Kunststücke von Meistern, welche größtentheils in Antwerpen geboren, aufbehalten werden. Sie hat ferner eine Malerakademie, breite und wohlbebaute Gassen; eine vortrefliche Börse, die auf Säulen ruhet, und mit vier Ausgängen, welche aus dem Mittelpunct gehen, versehen ist. Aus allem erhellet, daß Antwerpen vorzeiten eine reiche durch Handlung blühende Stadt gewesen, ehe Amsterdam solche an sich zog. Dieses beweisen auch die prächtigen Häuser, welche nach den Nationen genennt werden, und zur Bequemlichkeit der Handlung angelegt worden. Antwerpen liegt zehn Französische Meilen von Brüssel †).

Die Cathedral oder Frauenkirche.

Wenn man durch die große Thüre in die Kirche tritt, zeigt sich rechter Hand auf dem Altar der Vorsteher der Armen das jüngste Gericht, und auf den beyden Thüren die Werke der Barmherzigkeit von Bernhard van Orley. Man findet die Schule Raphaels seines Meisters darinn.

R 3

Auf

†) Man hat von Antwerpen zum Behuf der Reisenden ein kleines Büchelgen, worinn die Gemälde dieser Stadt beschrieben sind. Es kommt mit des Descamps Nachricht meistens überein, außer daß dieser zugleich die Werke der Kunst, welches in jenem fehlt, beurtheilt. Der Titel heißt: Description des principaux ouvrages de peinture et de sculpture, existans à Anvers. 1757. in 8vo.